

erstellt: 07.03.2018

Wildes Wetter: Weinernte 2017 fällt niedrig wie selten aus

O-Ton: Monika Reule, Geschäftsführerin, Deutsches Weininstitut GmbH, 55294 Bodenheim

Länge: 5:59 (7 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Erst Hitze, dann später Frost, dann wieder Hitze, dann viel Regen und Hagel. Das Wetter meinte es 2017 nicht gut mit den Winzern. Sie haben ihre Lese früh begonnen und in der Menge -18% gegenüber dem Vorjahr eingefahren. Doch die Qualität soll gut sein, sagt das Deutsche Weininstitut.

Reule antwortet auf folgende Fragen:

1. Das Jahr 2017 hatte einige Wetterkapriolen. Was haben die für die Weinernte bedeutet?
2. Welche Auswirkungen hat das auf die Qualität?
3. Konnten die Pflanzen den richtig reifen, wenn die Winzer früher geerntet haben?
4. Wie geht es den Herstellern wirtschaftlich mit dem Jahr 2017?
5. Einige Branchen kämpfen mit Nachwuchsmangel. Wie sieht es bei den Winzern aus?
6. Sie küren auf der Messe die "coolsten Weine". Was bedeutet cool?
7. Weshalb machen Sie den Wettbewerb? Hat der deutsche Wein im Ausland ein Imageproblem?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

ProWein_2018_Monika_Reule_Weininstitut_OTN.mp3